



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 59
Signatur: Cent. VI, 59

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

aus erreich gepor wurde dz dem liben mit noch dem
den edelen menschheit als vil mit moht geldiste dz si
dich erliche moht gelege si leet dich fur di merlein
dz bedevt dz du noch so manig kraut mit so get
durch zihen wolt mit dem got ein du gotleichs
ich mit dich des grosse smerze dem heilig fur ein
pfunge do si du mit dem furstuppe nadel gete dem
liche durch slage wurde odv gotleichs litz helbe mich
mein furz ic gevode auf dem gepor oder ho ich ic
gelebr wid dem gotleichs recht ei sei mit gen mit
ste mit lee mit sine ploffet odv wachet dz ist mit
lant odv ewig got sili du dem heit di du so pater
liche gesint wurde an dz prait kreutz h. ho
ich mein heit ic gevode noch zeitliche got odv
mein arm ic gevode de mesche zu heb odv zurost
dz ist mit lant odv ewig got sili du di schen pfen
durchem kro di du in dem gotleich heit ge
druht wurd do mit all dem menschheit durch seret
was vo d schenkel pff in di soln dz mit sonz in dem
menschheit was ei w mit not vn mit arbeit vn mit
we durch seret odv gotleichs litz heb ich mein menschheit
ic gepflanz odv gezit odv leib gemacht isucht wid
dem wille dz ist mit lant vn sili du dz schen pff
spe dz du durch dem gotleich litz gedruht wurd
vn sei ic kein trost in meine litz esprunge der
moch dem quod enzoge heb des beser ich mit der
hbe frau sand maria magdalena wid ein kerer
in dem gotleich er vn mit d libe frau sand maria